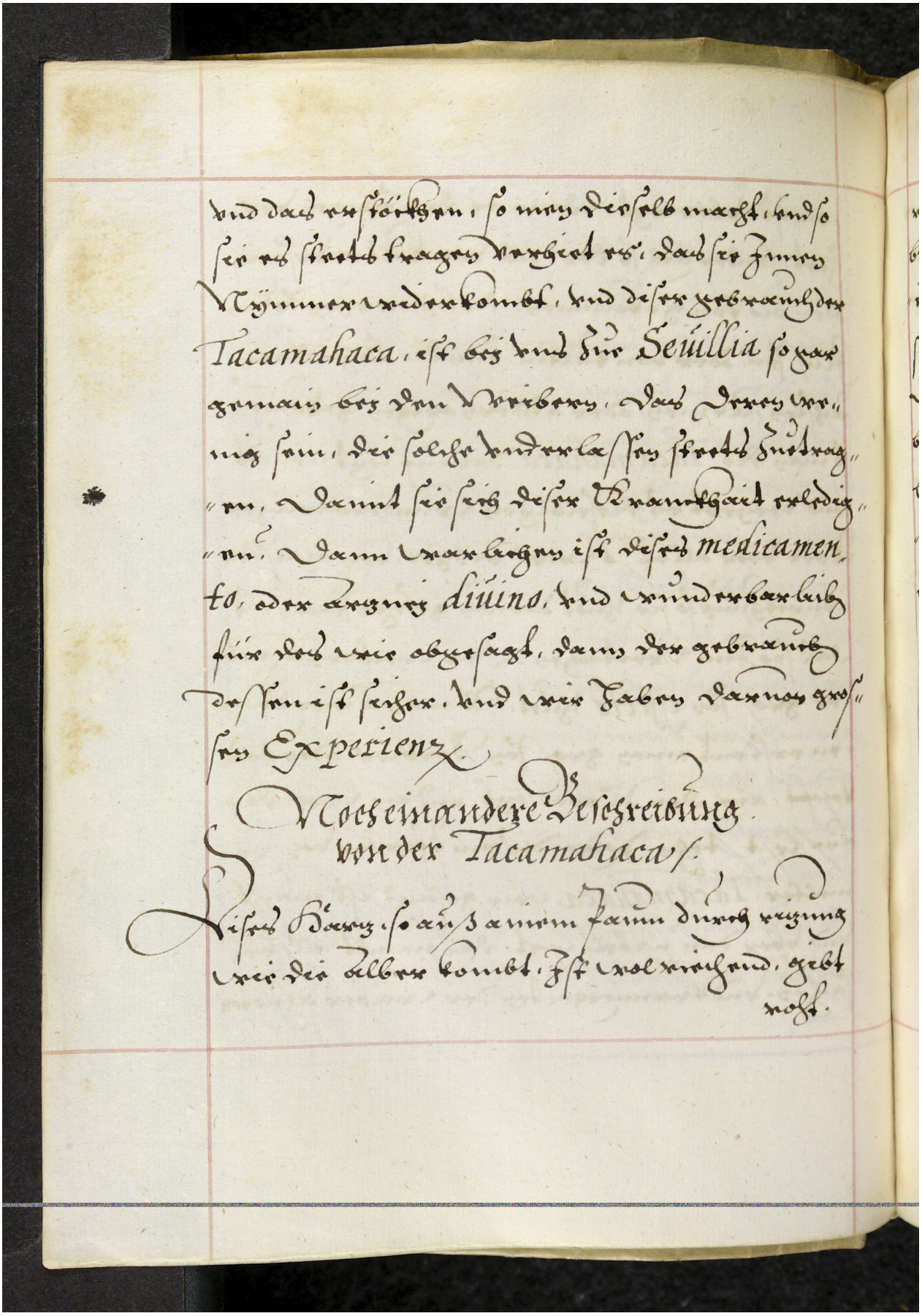
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



vnd das erstöckhen, so nim dieselb macht, vnd so
sie es stetts tragen verhiet es, das sie Jnnen
Nymmer wiederkombt, vnd diser gebrauch der
Tacamahaca, ist bei vns zu Seuillia so gar
gemain bei den Weibern, das deren we-
nig sein, die solche vnderlassen stetts zu trag-
en, damit sie sich diser Kranckhait erledig-
en. Dann warlichen ist dises medicamen-
to, oder artzney diuino, vnd wunderbarlich
für des wie obgesagt, dann der gebrauch
dessen ist sicher, vnd wir haben darvon gros-
sen Experienz.

Noch ein andere Beschreibung von der Tacamahaca.

Dises Hartz, so auß ainem Baum durch ritzung
wie die Alber kombt, Jst wol riechend, gibt
roht.